

GRI-Spiegel

Dieser Bericht basiert unter Einbindung von Unternehmen und verschiedenster Stakeholder auf den Richtlinien der Global Reporting Initiative (mehr dazu auf www.globalreporting.org) zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung (G3)

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick, welche GRI-Inhalte und Kernindikatoren im Bericht behandelt wurden und wo sie zu finden sind.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht entspricht dem GRI G3 Anwendungsniveau **A***.



APPENDIX A – FINAL VERSION GRI APPLICATION LEVELS APPROVED BY THE GRI BOARD OF DIRECTORS JULY 2006

Report Application Level	C	C+	B	B+	A	A+
G3 Profile Disclosures	Report on: 1.1 2.1 - 2.10 3.1 - 3.8, 3.10 - 3.12 4.1 - 4.4, 4.14 - 4.15	Report on all criteria listed for Level C plus: 1.2 3.9, 3.13 4.5 - 4.13, 4.16 - 4.17	Report on all criteria listed for Level C plus: 1.2 3.9, 3.13 4.5 - 4.13, 4.16 - 4.17	Report on all criteria listed for Level C plus: 1.2 3.9, 3.13 4.5 - 4.13, 4.16 - 4.17	Same as requirement for Level B	Same as requirement for Level B
G3 Management Approach Disclosures	Not Required	Management Approach Disclosures for each Indicator Category	Management Approach Disclosures for each Indicator Category	Management Approach Disclosures for each Indicator Category	Management Approach disclosed for each Indicator Category	Management Approach disclosed for each Indicator Category
G3 Performance Indicators & Sector Supplement Performance Indicators	Report on a minimum of 10 Performance Indicators, including at least one from each of: social, economic, and environment.	Report on a minimum of 20 Performance Indicators, at least one from each of: economic, environment, human rights, labor, society, product responsibility.	Report on a minimum of 20 Performance Indicators, at least one from each of: economic, environment, human rights, labor, society, product responsibility.	Report on a minimum of 20 Performance Indicators, at least one from each of: economic, environment, human rights, labor, society, product responsibility.	Respond on each core G3 and Sector Supplement* indicator with due regard to the materiality Principle by either: a) reporting on the indicator or b) explaining the reason for its omission.	Respond on each core G3 and Sector Supplement* indicator with due regard to the materiality Principle by either: a) reporting on the indicator or b) explaining the reason for its omission.

* Sector supplement in final version

Status:

- behandelt
- teilweise behandelt
- nicht behandelt

1. Strategie und Analyse

1.1	Stellungnahme Geschäftsführung		Vorwort des Vorstandes
1.2	Auswirkungen, Risiken und Chancen		2.1 Nachhaltigkeitspolitik 6. Verantwortung im Kernbereich 3.4 Vorsorgeprinzip und Risikomanagement Geschäftsbericht 2008/Risikomanagement

2. Organisationsprofil

2.1	Name der Organisation		Geschäftsbericht 2008
2.2	Wichtige Marken, Produkte und Dienstleistungen		2.3 Die Geschäftsfelder der OeKB 2.4 Die Geschäftstätigkeit der Konzernunternehmen

2.3	Organisationsstruktur			Geschäftsbericht 2008
2.4	Firmensitz			Geschäftsbericht 2008
2.5	Standorte			Geschäftsbericht 2008
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform			Geschäftsbericht 2008
2.7	Geographische Aufgliederung nach Märkten			Geschäftsbericht 2008
2.8	Systemgrenzen, Ergebnisse, Mitarbeiter		2.2	Berichtsabgrenzung
			3.1	Wirtschaftliche Kennzahlen,
			5.2, 5.3	Mitarbeiterkennzahlen
			4.1	Energieverbrauch
2.9	Signifikante Änderungen		2.2	Berichtsabgrenzung
			4.1	Energieverbrauch
2.10	Auszeichnungen		1.	Schwerpunkte 2008

3. Berichtsparameter

3.1	Berichtszeitraum			Impressum
3.2	Datum des letzten Berichts			Impressum
3.3	Berichtszyklus			Impressum
3.4	Ansprechpartner			Impressum
3.5	Berichtsschwerpunkte			Impressum
3.6	Systemgrenzen Bericht			Siehe oben 2.8 und 2.9
3.7	Nicht berichtete Inhalte			Nicht relevant
3.8	Grundlage für den Bericht über Tochterunternehmen			Siehe oben 2.8
3.9	Grundlagen der Datensammlung und Erhebung		3.1	Wirtschaftliche Kennzahlen,
			5.	Mensch und Gesellschaft
			4.	Betriebsökologie
3.10	Gleichbleibende Berichtsprinzipien			Es gibt keinen derartigen Erläuterungsbedarf
3.11	Wesentliche Änderungen in der Berichterstattung			Ausweitung des Audits auf die OeKB Business Services GmbH
3.12	GRI-Index			www.oekb.at
3.13	Bestätigung/Zertifizierung			Testat EMAS, ISO 14001, GRI

4. Governance, Verpflichtungen und Engagement

4.1	Corporate Governance		3.2	Corporate Governance
				Geschäftsbericht 2008/Corporate Governance
4.2, 4.3	Unabhängigkeit der Aufsichtsorgane			Das österreichische Aktiengesetz bestimmt die Unabhängigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden von den operativen Tätigkeiten im Unternehmen. Bis auf die Betriebsratsmitglieder im Aufsichtsrat sind alle anderen Mitglieder unabhängig von der operationalen Ebene.
4.4	Shareholdereinbindung			Geschäftsbericht 2008

4.5	Erfolgsabhängige Gehaltsbestandteile		Der Vorstand dotiert jährlich in Abhängigkeit vom Geschäftserfolg einen Prämientopf. Aus diesem wird von den Abteilungsleitern die individuelle Prämie der Leistungen bestimmt. Die Leistungsbeurteilung erfolgt unter anderem auf den vereinbarten Nachhaltigkeitszielen im Mitarbeitergespräch.
4.6	Vermeidung von Interessenskonflikten		In 14-tägig abgehaltenen Managementmeetings auf Abteilungsleiterenebene werden tagesaktuelle Themen diskutiert. Diese beinhalten auch nachhaltige Themen und die damit verbundenen möglichen Interessenskonflikte.
4.7	Zusammensetzung des Aufsichtsrats		Geschäftsbericht 2008/Corporate Governance
4.8	Leitbilder, Verhaltensregeln, Codes of Conduct	1.1.1	OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen
4.9	Revision	2.1	Nachhaltigkeitspolitik Alle im Nachhaltigkeitsprogramm vereinbarten Ziele werden durch interne Audits überprüft sowie durch das jährlich stattfindende Management Review.
4.10	Überprüfung der obersten Leitung		Geschäftsbericht 2008/Corporate Governance
4.11	Risk Management	3.4	Vorsorgeprinzip und Risikomanagement Geschäftsbericht 2008/Riskmanagement
4.12	Externe Verpflichtungen und Vereinbarungen		Seite 1 EMAS, GRI, UN Global Compact
4.13	Mitgliedschaften	7.1	Zertifikate und Mitgliedschaften der OeKB
4.14	Stakeholder des Unternehmens	5.1	Stakeholderanalyse OeKB
4.15	Grundlage für die Identifizierung der Stakeholder	5.1	Stakeholderanalyse OeKB
4.16	Häufigkeit und Art der Stakeholdereinbindung	5.1	Stakeholderanalyse OeKB
		7.2	Veranstaltungen
4.17	Konsequenzen aus dem Stakeholderdialog	7.	Dialog und Vernetzung

Indikatoren

Ökonomische Leistungsindikatoren			
EC-1	Wertschöpfungsrechnung	3.1	Wirtschaftliche Kennzahlen
EC-2	Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels		Siehe Bericht 2006 4.2.1/CO ₂ Emissionen und Klimawandel
EC-3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	5.4	Audit „Beruf und Familie“
		5.8	Sicherheit und Gesundheit
EC-4	Zuwendungen von öffentlichen Stellen		Die OeKB hat 2008 keine Förderungen oder Subventionen erhalten.
EC-5	Einstiegsgehälter im Vergleich zum Mindestlohn		Siehe Bericht 2006 3.3.2/Leben und Arbeiten in der OeKB
EC-6	Anteil lokaler Lieferanten		Es gibt nur Standorte in Wien und Linz
EC-7	Anteil lokaler Mitarbeiter		Es gibt nur Standorte in Wien und Linz
EC-8	Investitionen im öffentlichen Interesse	6.	Ist ursprünglicher Geschäftszweck, siehe auch Verantwortung im Kernbereich Investitionen wie der Kindergarten entlasten die Kommune direkt:
EC-9	Indirekte ökonomische Effekte		Siehe EC 8

Ökologische Leistungsindikatoren		
EN-1	Materialeinsatz	4. Betriebsökologie und Input-Output-Analyse
EN-2	Anteil recycelter Stoffe	4.3 Papier
EN-3	Direkter Einsatz nach Primärenergieträgern	Nicht relevant
EN-4	Indirekter Einsatz nach Primärenergieträgern	4.1 Energieverbrauch
EN-5	Energieeinsparungen durch Effizienzmaßnahmen	4.1 Energieverbrauch
EN-6	Angebot an energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen	Nicht relevant
EN-7	Aktivitäten zur Reduktion des indirekten Energieverbrauchs	4.1 Energieverbrauch, 8.2 Nachhaltigkeitsprogramm
EN-8	Wasserverbrauch nach Quellen	4.2 Wasser
EN-9	Durch Wasserentnahme beeinflusste Feuchtgebiete	Nicht relevant
EN-10	Anteil des wiederaufbereiteten und rückgeführten Wassers	Nicht relevant
EN-11	Landbesitz mit hoher Biodiversitätsrate	Es gibt keinen Landbesitz mit hoher Biodiversitätsrate.
EN-12	Geschäftstätigkeit und Biodiversität	Nicht relevant
EN-13	Landschaftsschutzgebiete	Nicht relevant
EN-14	Strategien und Produkte zum Biodiversitätsmanagement	Nicht relevant
EN-15	Standorte und bedrohte Arten	Nicht relevant
EN-16	Emission von Treibhausgasen	4.1 Energie, 4.5 Geschäftsverkehr 4.6 Entwicklung CO ₂ -Ausstoß OeKB
EN-17	Andere relevante Treibhausgase	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine weiteren relevanten Treibhausgase.
EN-18	Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen	4.1 Energieverbrauch 8.2 Nachhaltigkeitsprogramm
EN-19	Emission von ozonschädigenden Substanzen	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine Emissionen ozonschädigender Substanzen.
EN-20	Andere Emissionen (SO _x , NO _x)	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine weiteren Emissionen in messbarem Ausmaß.
EN-21	Abwassermenge	4.2 Wasser
EN-22	Abfallmengen	4.4 Abfall
EN-23	Verschüttungen und Leckagen	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine Verschüttungen und Leckagen.
EN-24	Transport von gefährlichem Abfall	Wir transportieren keinen gefährlichen Abfall.
EN-25	Einfluss von Abwasser auf Umwelt	Abwasser entspricht dem üblichen Abwasser eines Dienstleistungsbetriebs und wird über das öffentliche Kanalnetz entsorgt.
EN-26	Maßnahmen zur Milderung von Umwelteinflüssen der Dienstleistungen	6.6 Umweltpflichtverfahren 8.2 Nachhaltigkeitsprogramm
EN-27	Rückgenommene Produkte und Verpackungen	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine Produktverpackungen.
EN-28	Geldstrafen im Umweltbereich	Es gab keine Geldstrafen
EN-29	Transport und Mobilität	4.5 Geschäftsverkehr
EN-30	Kosten für Umweltschutzmaßnahmen	4.4 Abfall

Menschenrechtsleistungsindikatoren			
HR-1	Menschenrechte bei Investition u. Beschaffung		Keine direkte Relevanz; indirekt: 6.6 Umweltpförfverfahren
HR-2	Screening von Lieferanten		6.6 Umweltpförfverfahren 8.2 Nachhaltigkeitsprogramm
HR-3	Mitarbeiterschulung		5.2 Mitarbeiterkennzahlen
HR-4	Fälle von Diskriminierung		Es gab keine Vorfälle im Berichtszeitraum 2008.
HR-5	Verstöße gegen Versammlungsfreiheit		Das Recht auf Kollektivverhandlungen ist in Österreih gesetzlich geregelt. Es ist ein Betriebsrat installiert.
HR-6	Risiken von Kinderarbeit		Es gibt kein derartiges Risiko.
HR-7	Risiken von Zwangsarbeit		Es gibt kein derartiges Risiko.
HR-8	Schulung von Sicherheitskräften		Siehe Bericht 2006 3.3.2/Leben und Arbeiten in der OeKB
HR-9	Menschenrechtsverletzungen an einheimischer Bevölkerung		5.9 Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact
Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung			
LA-1	Mitarbeiterkennzahlen		5.2 Mitarbeiterkennzahlen
LA-2	Fluktuationsrate		5.2 Mitarbeiterkennzahlen
LA-3	Mitarbeiterbenefits		Sämtliche Sozialleistungen stehen auch TeilzeitmitarbeiterInnen vollumfänglich zur Verfügung; siehe auch Bericht 2006 3.3.2/Leben und Arbeiten in der OeKB
LA-4	Anzahl Mitarbeiter im Kollektivvertrag		Alle Angestellten der OeKB unterliegen dem Bankenkollektivvertrag.
LA-5	Mitteilungsfristen im Bezug auf wesentliche Änderungen		Durch die Vertretung des Betriebsrats im Aufsichtsrat ist die umfassende Information des Betriebsrats über die laufende Geschäftsentwicklung jederzeit gegeben.
LA-6	Mitarbeiter in Gesundheits- und Sicherheitsgremien		Im Arbeitsschutzausschuss sind 10 MitarbeiterInnen und zwei externe Sicherheitsfachkräfte vertreten.
LA-7	Kennzahlen zu berufsbedingten Krankheiten und Arbeitsunfällen		2008 gab es zwei Arbeitsunfälle.
LA-8	Gesundheitsvorsorge		5.8 Sicherheit und Gesundheit
LA-9	gewerkschaftlich vereinbarte Arbeitnehmerschutzmaßnahmen		5.8 Sicherheit und Gesundheit
LA-10	Schulungsstunden per Mitarbeiter		5.6 Aus- und Weiterbildung/OeKB Akademie
LA-11	Fortbildungsmaßnahmen		5.6 Aus- und Weiterbildung/OeKB Akademie
LA-12	Karriereentwicklungsprogramme		5.6 Aus- und Weiterbildung/OeKB Akademie
LA-13	Zusammensetzung der Führungsebene		5.2 Mitarbeiterkennzahlen
LA-14	Gehaltsniveau Männer/Frauen		5.7 Gender Policy

Gesellschaftlich/soziale Leistungsindikatoren			
SO-1	Einfluss auf Gesellschaft		6. Verantwortung im Kernbereich indirekt:
			6.6 Umweltprüfverfahren
SO-2	Korruptionsrisiko		3.5 Bekämpfung von Korruption
SO-3	Strategie gegen Korruption		3.5 Bekämpfung von Korruption
SO-4	Maßnahmen gegen aktuelle Korruptionsfälle		2008 gab es keine Verstöße irgendwelcher Art gegen das Wettbewerbsgesetz.
SO-5	Öffentlich vertretene Positionen		Die OeKB steht im Eigentum von Banken und übt ihr Kerngeschäft unabhängig von politischem Einfluss und Lobbying aus.
			2.1 Nachhaltigkeitspolitik
			7.2 Veranstaltungen
SO-6	Finanzielle Beiträge an politische Parteien		Es gab keine finanziellen Beiträge an politische Parteien.
SO-7	Klagen wegen Verstößen gegen Wettbewerbsrecht		3.5 Bekämpfung von Korruption
SO-8	Geldstrafen für Wettbewerbsverstöße		Siehe SO7
Leistungsindikatoren zur Produktverantwortung			
PR-1	Verantwortung bei Serviceerbringung, Produktlebenszyklen		6. Verantwortung im Kernbereich
PR-2	Verstöße gegen Gesundheitsbestimmungen von Produkten		Nicht relevant
PR-3	Veröffentlichungspflichtige Produktinformationen		Nicht relevant; unsere Dienstleistungen sind in den allgemeinen Geschäftsbedingungen detailliert beschrieben.
PR-4	Verstöße gegen Produktinformation		Nicht relevant
PR-5	Kundenzufriedenheit		Im Berichtszeitraum nicht erhoben
PR-6	Werbung und Sponsoring		7.3 Sponsoringpolitik
PR-7	Nichteinhaltung von Marketingvorschriften		Es gab keine Anzeigen wegen Nichteinhaltens von Marketingvorschriften.
PR-8	Verstöße gegen Datenschutz		Es gab keine Anzeigen wegen Verstößen gegen das Datenschutzgesetz.
PR-9	Geldstrafen wegen Nichterbringens von Leistungen		Es gab keine Verfahren wegen Nichterbringens von Leistungen.
Sektorspezifische Leistungskennzahlen			
Aspekt: Management Ansatz			
FS 1	Unternehmenspolitik im Zusammenhang mit umwelt- und sozialen Aspekten in den einzelnen Geschäftsfeldern.		2.1 Nachhaltigkeitspolitik
			7.1 Zertifikate und Mitgliedschaften der OeKB
FS 2	Verfahren, um Umwelt- und Sozialrisiken in den Geschäftsfeldern zu analysieren.		6.6 Exportservice/Umweltprüfverfahren
			6.5 Umweltauswirkungen der Geschäftsfelder der OeKB
FS 3	Verfahren, um die Einhaltung von umwelt- und sozialen Anforderungen bei Kundenprojekten zu erheben.		6.6 Exportservice/Umweltprüfverfahren
			1.1.1 OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

FS 4	Verfahren zur Verbesserung der Mitarbeiterkompetenz in der Umsetzung der Umwelt- und Sozialpolitik.		Siehe LA 10
FS 5	Interaktion mit Kunden, Investoren und Geschäftspartnern hinsichtlich Chancen und Risiken mit Umwelt- und Sozialbezug.		2.3 Geschäftsfelder der OeKB
			2.4 Geschäftstätigkeit der Konzernunternehmen
			7.2 Veranstaltungen
Aspekt: Produkt Portfolio			
FS 6	Prozentuelle Verteilung des Portfolios der Geschäftsfelder nach Region, Größe (z.B. micro/KMU/groß) und nach Branche.		Geschäftsbericht 2008
			Exportservicebericht 2008
FS 7	Eigens entwickelte Dienstleistungen mit gesellschaftlichem Nutzen.		Das Mikrofinanzprojekt in Burkina Faso und im Senegal; der monetäre Wert kann nicht gesondert dargestellt werden.
FS 8	Eigens entwickelte Dienstleistungen mit umweltbezogenem Nutzen.		Sowohl der Index für nachhaltige Fonds OeSFX als auch CO ₂ -TEC, zur Berechnung von CO ₂ -Emissionen und Transportkosten für die Logistikbranche werden der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung gestellt.
Aspekt: Audit			
FS 9	Umfang und Häufigkeit von Audits, um die Umsetzung der Umwelt- und Sozialpolitik und Risikomanagementverfahren zu überprüfen.		Die Konzernrevision verfügt über einen ausgebildeten Umweltauditor, der die vereinbarten Ziele in der gleichen Qualität prüft wie auch die übrigen Prüfungen laut gesetzlichem Auftrag.
Aspekt: Ausübung von Eigentümerrechten			
FS 10	Prozentsatz und Anzahl von Firmen im Portfolio der Organisation, mit denen direkte Kontakte bezüglich Umwelt- und Sozialaspekten stattgefunden haben.		Nicht relevant, da keine über das Eigenportefeuille hinausgehenden langfristigen strategischen Beteiligungen existieren.
FS 11	Anteil der Beteiligungen, die nach Umwelt- und Sozialaspekten analysiert wurden.	2.4	Die Geschäftstätigkeit der Konzernunternehmen
FS 12	Politik bei der Ausübung von Stimmrechten unter Bezugnahme auf Umwelt- und Sozialaspekte.		Nicht relevant, da keine börsennotierte Kommerzbank, die Publikumsfonds auflegt und daher keine Einzelprüfungen börsennotierter Unternehmen oder Anleihen durchführt.
FS 13	Versorgungssicherheit mit Bankdienstleistungen in dünn besiedelten oder ökonomisch benachteiligten Regionen.	1.3	OeKB Mikrofinanzierungen in Burkina Faso siehe auch Bericht 2007 1.2/Mikrokredite als nachhaltiges Produkt
FS 14	Initiativen, um den Zugang von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu Bankdienstleistungen zu verbessern.		Siehe FS 13
FS 15	Politiken für die faire Entwicklung und den fairen Verkauf von Finanzprodukten und -dienstleistungen		Siehe FS 13
FS 16	Initiativen, um das Wissen über Finanzprodukten zu verbessern, nach Zielgruppen.		Siehe FS 13
			8.2 Nachhaltigkeitsprogramm
			7.2 Veranstaltungen